



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIOEZE SALZBURG  
OBERALM · PFARRVERBAND HALLEIN+

# VIELSTIMMIG

OBERALMER PFARRZEITUNG | Ostern 2024



*Sr. Florentine beim Verzieren unserer Osterkerze*

**Fastenaktion**  
Seite 4

**St. Jakob  
am Thurn**  
Seite 7

**Sternsingen**  
Seite 10

**Heilige Woche**  
Seite 16

## Aufwachen

Auf-wachen

Auf-tun

Auf-stehen

Auf-richten

Auf-gehen

Auf-blühen

Im Neuen

Im Wagnis

Im Zentrum

Im Innehalten

Auf-wachen

Zur Achtsamkeit

Zur Bewusstwerdung

Auf-richten

Zur Zuversicht

Zur Hoffnung

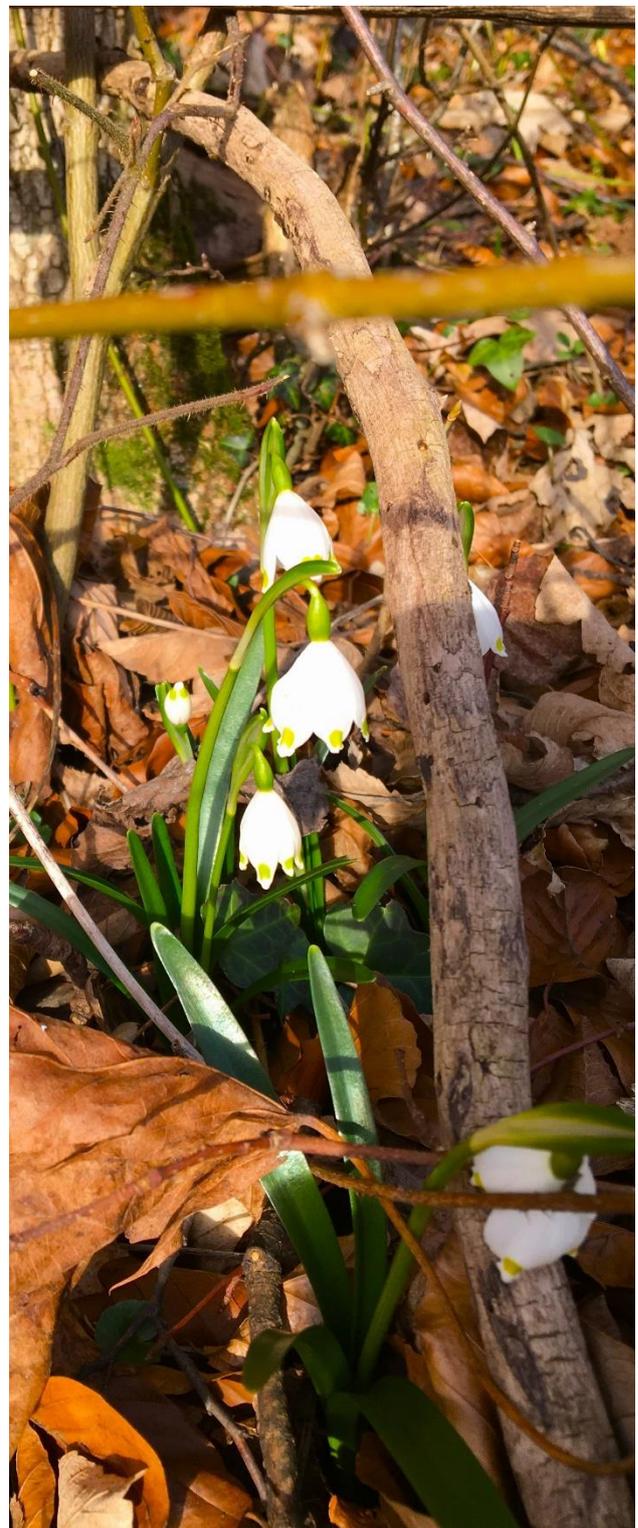
Auf-blühen

Zum Geschenk

Zum Abbild Gottes

Jeden Tag neu

*Katharina Kern-Komarek*



### Ostern - Fest der Auferstehung

Gott hat Jesus von den Toten auferweckt. Am Anfang dieses Glaubens stand die Herausforderung, die richtigen Worte dafür zu finden. Auch wir suchen nach Worten für diese Wirklichkeit!

Katharina Kern-Komarek, Pfarrassistentin von Rehof und Rif, lädt uns ein, mit ihr dem Festgeheimnis von Ostern nachzuspüren und unsere eigenen Worte dafür zu finden.

## Liebe Leute in unserer Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Ostern – Auferstehung – wieder ein Fest des Lebens, das vor uns liegt. Griffiger ist das Weihnachtsfest, die Geburt eines Kindes; so hat unser eigenes Leben begonnen, das haben wir in der Familie oder im Bekanntenkreis erlebt.



Auferstehung von den Toten, das ist viel weiter weg, da haben wir nichts Anschauliches, keine Erfahrungen, keine Beweise. Am Anfang des Glaubens, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, muss die erste Schwierigkeit gewesen sein, richtige Worte dafür zu finden. Die ersten Christen haben sich für Begriffe entschieden, die buchstäblich aus dem täglichen Leben kommen: „Aufwecken“, „Aufstehen“. So fängt unser Tag an, täglich. So fängt das neue Leben an, das die Jüngerinnen und Jünger Jesu nach der Katastrophe der Kreuzigung Jesu erfahren, entdeckt, erlebt haben.

Ostern – ein Fest des Aufwachens und Aufstehens?

Aufwachen, aufstehen am Anfang eines neuen Tages – wir sehen wieder Licht, neue Möglichkeiten, neue Herausforderungen. Das kann für uns jedes Mal eine Erinnerung an die Zukunft werden, an die wir glauben dürfen! Es gibt auch ein Licht, das nach dem Dunkel unserer Angst oder Verzweiflung wieder leuchten wird, nach dem Dunkel von Schmerz und Leiden, Tod und Trauer.

Aufwachen! Aufstehen! Manchmal brauchen wir einen Weckruf, um doch noch aus dem warmen Bett aufzustehen. Es wartet Arbeit auf mich, oder ein Mensch, der mich braucht, eine Tätigkeit, in der genau ich meine Fähigkeiten einbringen und entfalten kann und soll. Vielleicht habe ich diese Arbeit, diesen Menschen, diese Tätigkeit noch nicht entdeckt. Aber es gibt sie, ich werde gebraucht, mein Tun ist sinnvoll, auch wenn es wieder viel zu wenig sein wird. Wachen wir auf, stehen wir auf, setzen wir uns mit ganzer Kraft für das Leben, für eine

gute Zukunft für alle, für eine gute Entwicklung des Zusammenlebens ein!

Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, das haben die Jüngerinnen und Jünger Jesu erfahren und weiter erzählt. Wir dürfen diese Auferweckung, die Auferstehung zu Ostern feiern. Feiern Sie mit, lassen auch Sie sich aufwecken, stehen auch Sie auf für das Leben!

Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern der österlichen Zeit und zum Kommen und Mittun bei den Aktionen, die Fastenzeit und Ostern prägen: Die ökumenische Fastenaktion der evangelischen und der katholischen Pfarren im Pfarrverband, Caritassammlung gegen die Not in unserem Land, Familienfasttag ...

**Pfarrer Markus Danner**

### Kommunion zu Hause

Sie können längere Zeit schon nicht mehr zum Gottesdienst kommen, obwohl Ihnen das wichtig wäre? Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause und bringen die Kommunion zu Ihnen – um so die Verbindung mit Jesus und mit unserer Pfarrgemeinde zu feiern! Rufen Sie uns einfach an:

**Pfarramt Oberalm 06245/80060**

**Pfarrer Markus Danner 0676/87465400**



## Ökumenische Fastenaktion 2024 der Evangelischen Pfarrgemeinde Hallein und des Pfarrverbands Hallein+

Brücken bauen – Spaltungen überwinden

Wo treffen sich noch Leute mit verschiedenen Ansichten, um zu diskutieren und ihre Haltungen weiterzuentwickeln? Wollen wir wirklich jede noch so abstruse Deutung des Zeitgeschehens hören? Ist es noch möglich, dass Menschen mit verschiedenen Grundeinstellungen an gemeinsamen Zielen arbeiten? Fragen wie diese stellen sich vermehrt, seit Krise um Krise unsere Gesellschaft herausfordert. Sind die Spaltungen, von denen jetzt so viel die Rede ist, so tief geworden, dass Begegnung, Diskussion und gemeinsame Aktion keine Chance mehr haben?

Die Fastenaktion 2024 der evangelischen Pfarrgemeinde Hallein und der katholischen Pfarrgemeinden des Pfarrverbands Hallein+ sucht Wege aus den Spaltungen zu einem neuen Miteinander. Wir fragen nach, wie die Politik wieder zu einer Sprache ohne Polarisierung finden kann, wie das Gespräch mit Anhängern von Verschwörungserzählungen gelingt und wie Auseinandersetzungen auf der persönlichen Ebene ohne Eskalation gelöst werden können. Wir schauen auch auf den möglichen Beitrag der Kirchen zu einer versöhnten Gesellschaft. Gehen Sie mit uns und mit den Fachleuten, die uns mit ihrer Expertise begleiten, lassen Sie uns gemeinsam Brücken bauen!

**Pfarrer Dr. Peter Gabriel  
Dechant Dr. Markus Danner**

33. ÖKUMENISCHE FASTENAKTION 2024 DER EVANG. UND R.K. PFARRGEMEINDEN HALLEIN - OBERALM - PUCH	
 <h1>BRÜCKEN BAUEN SPALTUNGEN ÜBERWINDEN</h1>	
<b>Dienstag</b> <b>Februar</b> <b>20</b> 19:00 Uhr HTL Hallein Davis-Straße 5	<b>"Starke Sprüche oder beste Ideen"</b> <b>Was politische Kommunikation in unserer Gesellschaft bewirkt</b> Katrin Steiner-Hämmerle (Politologin, FH Klagenfurt) Interviewt von Andrea Leisinger und Markus Danner
<b>Dienstag</b> <b>Februar</b> <b>27</b> 19:00 Uhr Pfarrzentrum Rif Rifer Hauptstraße 37	<b>"Vom wahren Wissen"</b> <b>Verschwörungsmythen erkennen Ursprung und Umgang mit Betroffenen</b> Josef Schmid (Pädagoge, Stadt Haag)
<b>Dienstag</b> <b>März</b> <b>5</b> 19:00 Uhr Evangelische Kirche Davis-Straße 38	<b>"Wie geht Ökumene?"</b> <b>Praxiserfahrungen zum Miteinander</b> Ute Winkler (Pfarrerin, Traunstein), Markus Danner (Dechant) und Peter Gabriel (Pfarrer)
<b>Dienstag</b> <b>März</b> <b>12</b> 19:00 Uhr Pfarrzentrum Neualm Sikora-Straße 20a	<b>"Wer gegen wen?"</b> <b>Wo treten Spaltungen auf, wo kommen sie her und was hat Religion damit zu tun?</b> Regina Polak (Theologin, Wien)
<b>Mittwoch (!)</b> <b>März</b> <b>20</b> 19:00 Uhr Pfarrzentrum Puch Halleiner Landesstr. 11	<b>"Zuhören können und ausreden lassen"</b> <b>Mediation und die Bedeutung der Kindheit für eine gelingende Konfliktlösung im Erwachsenenalter</b> Hannes Goditsch (Psychotherapeut und Mediator, Salzburg)

## Aus dem Pfarrgemeinderat - was uns bewegt

Die einzelnen Arbeitskreise des Pfarrgemeinderates sowie diverse Gruppen sind Garant dafür, dass das Pfarrleben in all seinen vielfältigen Ausprägungen funktioniert und wir alle gemeinsam eine lebendige Pfarre sind, die miteinander den Weg des Glaubens geht.



Für die ganz Kleinen gibt es die **Kinderkirche**, für die kurze, altersgerechte Feiern vom zuständigen Team vorbereitet werden. Unsere **Minis** sind in 2 Gruppen aufgeteilt – die „Regenbogen-Minis“ und die „Mosaik-Minis“. Neben dem Dienst am Altar gibt es bei den Ministunden Gelegenheit, miteinander zu spielen und auch die einzelnen Dienste zu üben. Unsere Minileiter:innen sind mit großem Einsatz dabei, sie organisieren jedes Jahr auch die Minitage in der Steylen Welt, die bei allen Minis äußerst beliebt sind.

Für die **Jugendlichen** gibt es über das ganze Jahr verteilt einige Treffen – angefangen von einem gemeinsamen Brunch über einen Spieleabend, einen Grillabend hin zu einer Adventwanderung wird versucht, attraktive Angebote zu bieten, wo sich Jugendliche treffen, miteinander ins Gespräch kommen und einfach eine gute Zeit miteinander verbringen können.

Der **Familienarbeitskreis** bereitet die Familienmessen vor. Der Pfarrkaffee wird ebenso organisiert wie ein Kinderprogramm. Die Durchführung der Sternsinger-Aktion sowie des Spielefestes liegt ebenfalls in den bewährten Händen des Familienarbeitskreises.

Der **Sozialarbeitskreis** kümmert sich weiterhin um die Geburtstagsbesuche, Trauerbesuche, Pflegerinnenkaffee, um die Seniorengottesdienste und um die Caritas-Haussammlung.

Der **Verwaltungsarbeitskreis** ist ständig damit beschäftigt, dass in der Kirche und um die Kirche herum sowie im Pfarrhof mit Pfarrsaal die Bausubstanz nicht nur erhalten bleibt, sondern mit diversen Maßnahmen die Baueinheiten verbessert werden können. Die notwendige Sanierung bzw. Renovierung des Kirchturms und

der Außenfassade lassen für die nächsten Jahre die Arbeit nicht ausgehen.

Durch die ehrenamtliche Tätigkeit so vieler Kinder, Jugendlicher, Frauen und Männer bleibt unsere Pfarre ein lebendiger Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders, wofür ich herzlich Danke sage!

Die Fastenzeit liegt vor uns – für uns Christinnen und Christen geht es darum, Gottes Absicht seiner Liebe wieder mehr in den Blick zu bekommen, die Schöpfung und alles um uns herum achtsam wahrzunehmen. Die einzelnen Schritte – vom Aschermittwoch angefangen über den Palmsonntag, den Gründonnerstag und den Karfreitag führen uns zu Ostern hin. Möge uns allen eine gute Vorbereitung auf das Osterfest gelingen – wir laden ganz herzlich zum Mitfeiern ein und stimmen gemeinsam am Ostermorgen das „Halleluja“ an!

**Elisabeth Biechl**  
PGR-Obfrau

## Aktion Familienfasttag 2024



Am **Samstag, den 02.03.2024**, laden die Frauen der kfb Oberalm nach dem Vorabend-Gottesdienst zum **Fastensuppenessen** in den Pfarrsaal ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag. Heuer unterstützt die kfb Projekte zum Schwerpunktthema Klimagerechtigkeit.

Die Menschen Nepals spüren die Auswirkungen der Klimakrise bereits besonders, und das, obwohl sie kaum zu den klimaschädlichen Emissionen beigetragen haben. Ist das gerecht? Nein. Mit dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ legen wir in der Aktion Familienfasttag 2024 daher unseren Fokus auf die Ungleichheiten, die die Klimakrise, insbesondere für Frauen, mit sich bringt. Das „Social Work Institute“ in Nepal zeigt ganz konkret auf, wie sich die Auswirkungen für jene Frauen anfühlen, die kaum zu den Ursachen der Klimakrise beigetragen haben.



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## Wir haben Menschen in unserer Pfarrgemeinde gefragt, was sie mit „Aufwachen“ verbinden.

Antworten auf die Fragen: Was bedeutet aufwachen für dich? Woran denkst du dabei?

„Aufwachen bedeutet, dass man für manche Situationen, oder Emotionen einfach ein größeres Verständnis entwickelt.“

Benedikt

„Ich WACHE auf, weil ein neuer Tag mit neuen Überraschungen und schönen Erlebnissen beginnt“

Anna

„„Aufwachen bedeutet (für mich), die Welt mit anderen Augen zu sehen und den richtigen Weg zu finden und zu wählen.“

Anna

„Für mich ist das Aufwachen wie eine Art Kampf. Eine Seite will, dass ich weiterschlafe, die andere will aber, dass ich aufstehe.“

Bogdan

# Aufwachen

„Ein neuer Tag, neue Chance“

Hans Christian

Für mich bedeutet Aufwachen, munter werden, auf andere Gedanken kommen und loszulassen. Es bedeutet für mich die Augen zu öffnen und klarer sehen.

Anna

„Das man die Zeichen der Zeit erkennt. (zB Klimawandel, Energieverbrauch) – Jeder kann etwas beitragen!“

Kurt

„Freude und Dankbarkeit zu leben.“

Lydia

## Vorgestellt: Die Pfarrgemeinde Sankt Jakob am Thurn stellt sich vor

**Acht Pfarren und Seelsorgestellen im Tennengau teilen sich seit September 2022 einen Pfarrer. Neue Formen der Zusammenarbeit sind am Entstehen und aus einem Nebeneinander wird zunehmend ein Miteinander. Wichtig dafür ist ein Kennenlernen der „Geschwister-Pfarren“:**

Ein herzliches Grüß Gott in St. Jakob am Thurn, einem Kleinod im Salzburger Tennengau und seit vorletztem Jahr ein Teil des Pfarrverbandes Hal-lein+.

St. Jakob am Thurn ist ein Ort mit langer kirchlicher Historie, die erste urkundliche Erwähnung der Pfarr- und Wallfahrtskirche geht auf das Jahr 1238 zurück. Im Jahre 1754 wurde die romanische Kirche mit barocker Inneneinrichtung im Auftrag des frommen Feldzeugmeisters Joseph Anton Graf Platz um die Loretokappelle erweitert.

Der beschauliche Ortskern besteht aus der Pfarrkirche mitsamt Pfarrhof, dem Schlossturm, der Volksschule und dem Schützenwirt. Bei einem Spaziergang rund um den St. Jakober Weiher kann man die Ruhe genießen, um dann unter der alten Kaiserlinde aus dem Jahr 1908 neben dem Jakobsbrunnlein und der Statue des Heiligen Nepomuk zu verweilen.

St. Jakob am Thurn gehört zur Ortsgemeinde Puch, gerade deshalb betonen die St. Jakob:innen auch immer Ihre Eigenständigkeit mit ihrer Pfarrgemeinde und einem ausgeprägten Vereinsleben.

Neben den Vereinen wie Feuerwehr, Stockschützen und Fußballern sind wohl die Jakobi



schützen (auch liebevoll „Rotmantei“ genannt), im örtlichen Brauchtum am stärksten verankert.

Sie gehen auf die 1476 gegründete Jakobsbruderschaft zurück und wurden 1738 – in Anlehnung an die Tracht von Santiago de Compostela mit den roten „Hispanischen Röckln“ eingekleidet.



Bis heute ist der Jakobikirtag am letzten Sonntag im Juli ein Fixpunkt im Kalender der Pfarrgemeinde und wird mit einer feierlichen Prozession und dem historischen Schützentanz gefeiert.

Auch die anderen kirchlichen Feste wie Erntedank und Fronleichnam werden gemeinsam mit den Vereinen gefeiert und zeigen immer wieder aufs Neue eine starke Gemeinschaft, die zusammenhilft.

Wir sind als Pfarrgemeinde dankbar in einer größeren Gemeinschaft des Pfarrverbandes aufgenommen worden zu sein, und freuen uns den ein oder die andere bei uns im beschaulichen Kleinod St. Jakob am Thurn begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf einem gemeinsamen Weg in einem großen Pfarrverband um die großen Herausforderungen der Kirche in der heutigen Zeit vereint zu bewältigen.

**Hannes Mayhuber und Elke Ellinger**  
PGR St Jakob und PGR-Obfrau

## Adventbazar 2023

Wie schön, dass wir auch 2023 wieder einen Adventbazar „wie immer“ abhalten konnten und uns keine Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht hat!

Mit dem Gewinn in Höhe von **€ 6.900,-** haben wir neben unserer Pfarre die Projekte in Ghana von Bischof Joseph, in Kolumbien von der Madre Herlinda Moises Stiftung und die Missionsprojekte der Halleiner Schwestern Franziskanerinnen in Bolivien unterstützt. Nebenbei haben wir



durch das miteinander Überlegen, miteinander Arbeiten und durch die vielen Begegnungen am Tag des Adventbazar unsere Pfarrgemeinschaft stärken können. Dass wir wieder so erfolgreich waren, ist nur durch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen möglich – dafür bedan-

ken wir uns heuer namentlich ganz herzlich bei Bgm. Hans-Jörg Haslauer und bei Familie Stocker für's Spenden der Taxn, bei allen, die beim Umschneiden und Bringen der Taxn geholfen haben,

für den Einkauf der Deko für die Kränze, für's Kränze binden und Gestecke machen, für's Jause herrichten und die Jausenspenden, für die gebackenen Kekse und für's Einpacken, für die vielen guten Torten, das Brot und das Kletzenbrot, die liebevoll in Kleinarbeit gebastelten und getöpferen Sachen, für's Dekorieren, für den Verkauf, für die Bewirtung der Besucher:innen, für das Zusammenräumen, für die Öffentlichkeitsarbeit, die Gesamtorganisation und noch vieles mehr, das im Hintergrund geschieht!

**Elisabeth Biechl**



## Anglöckeln der Barmstoana

Im Advent wird ein besonderer Brauch im ganzen Land begangen. Diese „heiligen Klöpfelnächte“ weisen im Besonderen auf die bevorstehende Geburt von Jesus Christus hin.

So hat sich auch der Trachtenverein „Barmstoana“ am 17. Dezember 2023 aufgemacht, um dieses bis ins Mittelalter zurückreichende Brauchtum zu pflegen. Neben der Seniorenresidenz Kahlsperg wurde der alten Tradition folgend auch ein Bauerngehöft aufgesucht.

Mit Reimen und vorweihnachtlichen Liedern wurden die Ereignisse rund um die Geburt Christi nacherzählt. Am Schluss gab es reichlich Wünsche für Frieden, Gesundheit und Glück rund um Haus und Hof.

Die „Barmstoana“ bedanken sich herzlich bei den besuchten Bauersleuten für die freundliche Aufnahme. Die erhaltenen Spenden wurden wie letztes Jahr der Pfarre Oberalm für den Harald-Maria-Forstmeier-Fonds übergeben. Es werden damit soziale Projekte in der Pfarre Oberalm unterstützt.

**Astrid Schatteiner**



## Frühzahlerbonus

Wir sind dankbar für alle, die den Frühzahlerbonus nutzen und den gesamten Kirchenbeitrag bis Anfang März bezahlen.

Sie erhalten 4% Nachlass bei Ihrer Kirchenbeitragsvorschreibung, diese gehen direkt und unbürokratisch an die Pfarre.

Herzlichen Dank an alle, die uns damit direkt unterstützen!

### Zweckwidmung

Ist Ihnen eine der vielen kirchlichen Aufgaben ein besonderes Anliegen?

Dann widmen Sie die Hälfte Ihres Kirchenbeitrags des laufenden Jahres einem bestimmten Zweck.



Einfach auf die Homepage gehen und das Onlineformular ausfüllen unter

<https://meinbeitragwirkt.at/widmung>

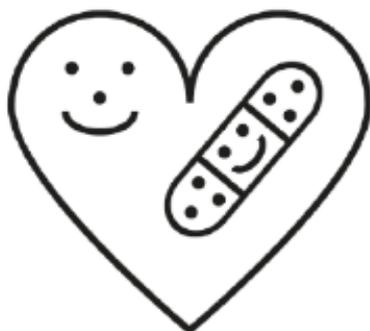
oder oben eingefügtem QR-Code.

## Caritashaussammlung

**von 01.03 bis 31.03.2024**

Die Haussammlung ist die wichtigste Spendenaktion der Caritas. 40 Prozent der gesammelten Mittel bleiben in der eigenen Pfarre für die direkte Nothilfe. 60 Prozent fließen in die Unterstützung von Klient:innen und in Sozialprojekte ausschließlich in Salzburg und im Tiroler Unterland und werden dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen hier in der Region zur Seite zu stehen.

"Mit Ihrem Engagement ermöglichen Sie es, dass Ihre Pfarre Menschen in Not vor Ort und die Caritas auf regionaler Ebene wirksam helfen



können. Ihr unermüdlicher Einsatz vermittelt ein Zeichen der Zuversicht und Achtsamkeit und

## Frühzahlerbonus

für Sie  
und Ihre Pfarre

### Weniger

**Kirchenbeitrag für SIE ...**

Zahlen Sie Ihren gesamten Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März und sparen Sie dadurch 4 Prozent!

### = mehr

**Geld für unsere Pfarre!**

Auch unsere Pfarre bekommt 4 Prozent Ihres Kirchenbeitrags direkt überwiesen – weil Ihr Kirchenbeitrag früher zur Verfügung steht und die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten [www.meinbeitragwirkt.at](http://www.meinbeitragwirkt.at)

stellt einen Lichtblick für viele Hilfsbedürftige dar. Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für Ihr wertvolles Engagement!", Johannes Dines - Direktor Caritas Salzburg

In der Pfarre Oberalm werden heuer keine Haussammler unterwegs sein. Nutzen Sie daher die Möglichkeit des beiliegenden Zahlscheins oder einer Onlineüberweisung.

**Caritasverband der Erzdiözese Salzburg**

**IBAN AT84 2040 4000 4020 2038**

**Salzburger Sparkasse**

**Verwendungszweck: Haussammlung 2024**

Nähere Informationen zur Caritashaussammlung können Sie unter folgendem QR-Code abrufen.



**Herzlichen Dank für Ihre Gabe!**

## Wollt ihr mit uns die Welt verändern...

„Wollt ihr mit uns die Welt verändern“, sangen unsere 50 Sternsingerkinder lauthals und mit Begeisterung.

Sowohl bei den beiden Proben im Dezember als auch bei den Besuchen in den Häusern und dem Sternsinger-Gottesdienst ließen sie ihre Stimmen für eine gerechtere Welt erklingen.



### Danke an alle Spender!

Zum 70. Mal gingen Kinder, Jugendliche und ihre Begleiter als „Heilige Drei Königinnen und Könige“ von Haus zu Haus und brachten die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für 2024. Heuer wurde für Menschen in Guatemala gesungen.

Eine gewaltige Leistung haben unsere Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren vollbracht und **€ 9.000,-** ersungen. Noch nicht eingerechnet sind Spenden, die eingezahlt wurden.



Ein großes Dankeschön gilt allen Kindern, ihren Eltern, die das Engagement der Kinder ermöglicht haben, den Begleiter:innen und allen anderen, die die Sternsingeraktion in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Viele tausend Schritte wurden gegangen und doch konnten nicht alle Haushalte in Oberalm besucht werden. Danke für ihr Verständnis.

Beim Zurückkommen in den Pfarrhof wurden voll Eifer verschiedene Erlebnisse berichtet: von verlorenen Kronen, gutem Mittagessen, freundlichen Menschen und vieles mehr.

Dann ging es ans Zählen des Inhalts der Spendenkasse – das war allen sehr wichtig – zuletzt wurden die süßen Gaben aufgeteilt.

Beim Gottesdienst waren 35 Kinder mit dabei. Heuer brachten sie neben Gold, Weihrauch und Myrrhe auch andere Geschenke für Gottes Schöpfung mit: Schul- und Berufsausbildung, Schutz der Natur und „Nichts“.

Das „Nichts“ entpuppte sich als Verzicht auf Dinge, die der Schöpfung schaden.

Wir alle sind dazu eingeladen.

**Jutta Löffelberger**



## Adventwanderung der Jugend

Beim Finsterwerden machte sich eine kleine Gruppe Jugendlicher auf den Weg zum Almerberg. Der Wanderweg ermöglichte einen Spaziergang in wunderschöner Winterlandschaft. Oben angekommen, wurden kleine Lichter entzündet, die für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten. Außerdem gab es als Stärkung heißen Tee und Kekse, bevor wieder



der Rückweg angetreten wurde, da es in der Zwischenzeit bitterkalt war. Die Suche nach einem „schönen“ Baum zum Kerzen anzünden erwies sich als gar nicht so einfaches Unterfangen, das jedoch schlussendlich von Erfolg gekrönt war. Vor dem Baum wurden gemeinsam Adventlieder gesungen und der Schein der angezündeten Kerzen sorgte für eine besinnliche Stimmung.

**Safe the date – nächster Jugendabend:**

Freitag, **23. Februar 2024** ab **19:00 Uhr** im Pfarrsaal



Jugend Oberalm  
WhatsApp-Gruppe



## Wie viele Vanillekipferl passen auf ein Backblech?

Das war eine oft gestellte Frage beim Keksebacken der Mosaik-Minis im Advent 2023. Die Anzahl fiel sehr unterschiedlich aus - je nachdem, wie groß die einzelnen Kipferl geraten sind, waren es zwischen 36 und 50 Kipferl! Geschmeckt haben sowohl die großen und die kleinen Vanillekipferl, als auch die Lebkuchen, Butterkekse und „Kinder-Rumkugeln“. Alle Minis hatten viel Spaß! Während des Backens landete so man



ches Teigstück nicht nur auf den Schürzen, sondern auch in den Mündern. Clemens hat sich bemüht, den Schwund bei den fertigen Keksen möglichst gering zu halten, damit nicht alle sofort in den Bäuchen der Minis gelandet sind. Schließlich sollten ja auch noch welche mit nach Hause genommen werden können! Alle Jahre wieder ist das Keksebacken ein Highlight für die Minis, daher freuen sie sich schon auf den nächsten Advent.

Clemens Biechl

Clemens Biechl

## Ostereier

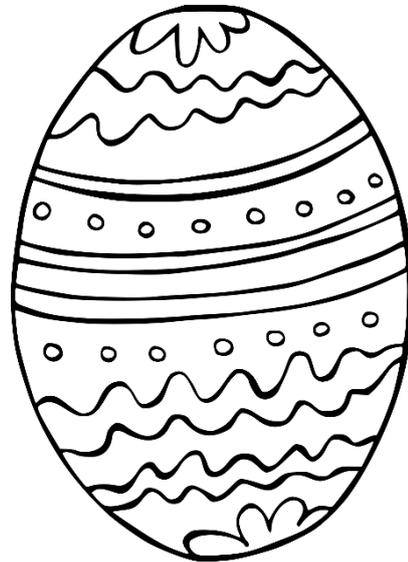
Hühnereier, Gänseeier, Schokoladeneier oder Eier aus Porzellan - das Osterei gibt es in allen möglichen Farben und Formen. Der bekannteste Brauch an Ostern ist es, Eier zu verschenken und zu essen.

Das Ei - Symbol des Lebens - hat viele verschiedene Bedeutungen, die sich zum Teil auf das christliche Osterfest übertragen haben. Bereits im 4. Jahrhundert waren Eier Grabbeigaben in römisch-germanischen Gräbern. Schon in der Urchristenzeit galt das Ei als Symbol der Auferstehung. Wie ein Grab hält es Leben in sich verschlossen – hier wird die Beziehung zur Auferstehung Christi deutlich.

Der Brauch, Eier zu verschenken, geht auf verschiedene Ursprünge zurück. Während der Fastenzeit durften keine Eier gegessen werden - die Hühner konnten aber schlecht davon abgehalten werden, weiter Eier zu legen. Deshalb

musste das Überangebot haltbar gemacht werden. Die Eier wurden gekocht und dem Kochwasser wurden Pflanzenteile zum Färben beigegeben. So konnte man die gekochten von den rohen Eiern unterscheiden. Seit dem 13. Jahrhundert ist die traditionelle Farbe für Ostereier rot - als Farbe des Lebens, der Freude und auch als Symbol für das Blut Christi.

aus <https://www.katholisch.de/>



## Ostereiersuche

Tim hat bei seiner Ostereiersuche 10 Eier noch nicht gefunden. Hilf ihm, damit er schnell fertig wird und zum Osterfrühstück mit seiner Familie kommt.



## Mini-Tage im Jugendhaus Steyle-Welt

vom Freitag, 21. bis Sonntag, 23.06.24

**Save the date** - wir fahren wieder auf Minilager nach Bischofshofen in die Steyle- Welt!

Karin, Katharina und Clemens freuen sich schon auf eine schöne und lustige gemeinsame Zeit mit den Minis! Sie sind schon dabei, wieder ein tolles Programm auszuarbeiten und freuen sich über alle, die mitfahren können.



## Vorbereitung auf die Erstkommunion

35 Kinder bereiten sich heuer in Oberalm auf das Fest der Erstkommunion vor, das wir dann am 5. Mai feiern werden. Ein ganz wichtiges Ziel der Vorbereitung ist das Vertraut werden mit unserer Art, die Freundschaft mit Jesus im Gottesdienst zu feiern.

Dreimal treffen sich die Kinder mit Pfarrer Markus Danner an einem Freitagnachmittag in der Kirche oder im Pfarrsaal, um näher kennenzulernen, was sie am Samstag beim Pfarrgottesdienst mit der Gemeinde feiern werden. Am Gründonnerstag wird es wieder die schon zur lieben Tradition gewordene Brotfeier zur Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern geben.

In Gruppen sind die Kinder auch eingeladen, die Bibelwelt in Salzburg zu besuchen oder beim Brotbacken einen besonderen Bezug zu diesem so kostbaren Lebensmittel zu bekommen.

Zeigen wir den Kindern, dass sie uns wichtig und willkommen sind, begleiten wir sie auf dem Weg zu einer tieferen Freundschaft mit Jesus!

**Pfarrer Markus Danner**

## Kinderchor bewegt

Verbunden mit Bewegung und Spiel lernen wir viele Lieder aus unterschiedlichen Richtungen, gestalten Feiern und Gottesdienste und haben vor allem Spaß miteinander



**Für Kinder von 7 – 12 Jahren  
aus Puch, Oberalm und Neualm**

**Mittwoch, 17:00 – 17:50 Uhr  
im Pfarrsaal Puch**

Susanne Rebholz und Josef Wörgötter leiten die Gruppe.

Nähere Informationen unter: 0650 80557002

## Kinderkirche

**Freitag, 12.04. und 07.06 jeweils um 16:00 Uhr**



## Spielefest

Save the date –  
Das Spielefest findet  
heuer

am **Sonntag,  
den 16.06.2024,**

nach dem Familien-  
gottesdienst statt.

Wir freuen uns auf  
viele Teilnehmer.



## Tauftermine und Taufvorbereitung

Die **Taufvorbereitung** wird zweimal im Monat angeboten:



Samstag, 09:00 – ca. 10:10 Uhr, Pfarrsaal Oberalm

am 09.03., 13.04., 11.05., 27.7., 10.08. 2024

Freitag, 17:00 – ca. 18:10 Uhr, Pfarrzentrum Neualm

am 22.03., 19.4., 24.05., 28.06., 23.08. 2024

Die Anmeldung zur Taufvorbereitung soll möglichst gleichzeitig mit der Anmeldung der Taufe im Pfarrbüro erfolgen.

Die **Taufen** werden zu **folgenden Taufterminen** gefeiert:

**Oberalm:** 01.04., 13.04., 11.05., 20.05.(11:30 Uhr), 29.06., 10.08.  
wenn nicht anders angegeben um 11:00 Uhr

**Puch:** 07.04., 14.04., 09.05.(12:00 Uhr), 18.05. (11:00 Uhr), 30.06., 18.08.  
wenn nicht anders angegeben um 11:30 Uhr

### Die Taufe feierten wir mit

Burger Kilian Immanuel	25.11.2023	Kremsl Theodor	25.11.2023
Burger Leander Maximilian	25.11.2023		

### Es gingen heim zu Gott

Steiner Karl	24.10.2023	Kathrein Walter	13.12.2023
Fankhauser Katharina	06.11.2023	Unger Franz	23.12.2023
Schnöll Rosa	12.11.2023	Stöger Elisabeth	27.12.2023
Krispler Ferdinand	02.12.2023	Heinzelhofer Hermelinde	01.01.2024
Schnöll Raphael	12.12.2023	Schwarzl Maria	14.01.2024

#### So sind wir erreichbar:

<b>Pfarrer Markus Danner</b>	0676/8746-5400	<a href="mailto:markus.danner@eds.at">markus.danner@eds.at</a>
<b>Pastoralassistentin Andrea Leisinger</b>	0676/8746-6634	<a href="mailto:andrea.leisinger@eds.at">andrea.leisinger@eds.at</a>
<b>Pfarrsekretärin Daniela Schnaitmann</b>	0676/8746-6552	<a href="mailto:pfarre.oberalm@eds.at">pfarre.oberalm@eds.at</a>
<b>Pfarramt Oberalm</b>	06245/80060	

Pfarramt geöffnet Montag, Dienstag und Freitag von 08:00 - 11:30 Uhr



Schnell und aktuell informiert – wir haben in **WhatsApp** eine Gruppe eingerichtet, über die wir **aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus unserer Pfarre** bereitstellen. Zur Anmeldung bitte einfach am Handy oder Tablet die Kamera öffnen und auf diesen **QR Code** richten:

**Impressum:** Vielstimmig, Informationsorgan und Kontaktblatt der katholischen Pfarrgemeinde Oberalm  
187. Ausgabe, erscheint 4 x im Jahr. Fdlv.: Markus Danner für den Öffentlichkeitsarbeitskreis des PGR  
Fotos: Pfarre Oberalm, TVB Puch, Elisabeth Biechl, Franz Engl, Markus Hammer, Maria Eisl, Arno Stockinger, Andreas K.  
Kontakt: 5411 Oberalm Kirchenstraße 1, E-Mail: [pfarre.oberalm@eds.at](mailto:pfarre.oberalm@eds.at) Homepage: [www.pfarverband-hallein.at](http://www.pfarverband-hallein.at),  
Druck: Offset5020 Druckerei & Verlag Gesellschaft m.b.H., 5071 Wals-Siezenheim Bayernstraße 27

## Senioren-Gottesdienste

Es sind wieder alle Senioren herzlich zu den Gottesdiensten im Pfarrsaal eingeladen:

**Freitag, 01.03.2024**

**Freitag, 05.04.2024**

**Freitag, 03.05.2024**

## Senioren-Ausflug

Im Juni 2024 ist wieder ein Senioren-Ausflug geplant. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## Trauerkaffee

Wir laden alle, die in den letzten Jahren eine Angehörige oder einen Angehörigen verloren haben, ganz herzlich zu diesem Kaffee ein. Auch wenn Ihr Trauerfall schon länger zurückliegt, sind Sie mit Ihrer persönlichen Trauer willkommen. Der Trauerkaffee bietet Raum und Zeit für Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir treffen uns am **26.04 um 15:00 Uhr** im Pfarrsaal zur gemeinsamen Trauerbewältigung.

## Bittgänge - Unterwegs im Gebet

Die Tage vor Christi Himmelfahrt gelten in der kirchlichen Tradition als besondere Bitttage.

Nicht nur, aber besonders auch an diesen Tagen, sind wir gemeinsam zu Fuß zu verschiedenen Plätzen in- und außerhalb unserer Pfarrgemeinden unterwegs, um miteinander unsere Anliegen Gott anzuvertrauen.

### Bittgänge in Oberalm, Puch und Pfarrverband:

Samstag	<b>02.03.</b>	<b>07:30 Uhr</b>	vom Hohen Kreuz nach Bad Dürrenberg
Samstag	<b>09.03.</b>	<b>07:30 Uhr</b>	von Puch nach St. Leonhard (Treffpunkt Brückenwirt oder 06:30 Uhr Kirche Puch)
Montag	<b>06.05.</b>	<b>18:15 Uhr</b>	von Oberalm zur Kapelle im Wiestal
Dienstag	<b>07.05.</b>	<b>18:45 Uhr</b>	von Oberalm und Puch zum Filindhof
Mittwoch	<b>08.05.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	Pfarrverbandsbittgang – Gottesdienst in Kahlsperg (Abgang Oberalm: 18:30 Uhr, Puch: 18.00 Uhr jeweils bei der Kirche)
Samstag	<b>18.05.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	von Puch nach St. Jakob (Treffpunkt: 1. Station Rosenkranzweg)

## Weihwasser – Osterwasser – Taufwasser

Wir gehen auch heuer wieder in der Almbachklamm das Wasser holen. Dieses wird dann zu Ostern geweiht.

Wir treffen uns am **Palmsonntag um 11:00 Uhr** vor dem Pfarrhaus. Üblicherweise kehren wir dann nach getaner Arbeit vor Ort in einem Gasthaus zum Mittagessen ein.

Bei Schlechtwetter wird der Termin in die Folgewoche verschoben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begleitung.

## Vorschau Maiandachten

In Oberalm wird es 2024 ca. zwölf Maiandachten geben, in der Regel am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils um 19:00 Uhr.

Genaueres wird ab Mitte April auf Plakaten, der Pfarrhomepage und im Wochenblatt der Pfarre bekannt gegeben. Falls jemand zusätzlich zu den bisherigen Orten eine weitere Maiandacht anbieten möchte, ersuchen wir um Meldung bei PGR Hans Christian Neureiter, Tel. 0650/2433042 oder E-Mail: [hc.neureiter@gmail.com](mailto:hc.neureiter@gmail.com).



# Wir feiern die heilige Woche

**PUCH**

**OBERALM**

## PALMSONNTAG, 24.03.2024 – Einzug Jesu in Jerusalem

### 09:00 Uhr Palmweihe

1. Station Parkplatz Kirchenwirt,  
ca. 09:30 Uhr Segnung der Palmzweige

### Samstag, 18:00 Uhr Vorabendmesse

Pfarrkirche (Segnung Palmzweige)

### 10:00 Uhr Festliche Palmweihe

Winkelhof  
bei Starkregen in der Kirche



## GRÜNDONNERSTAG, 28.03.2024 – Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern

### 19:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Pfarrkirche

### 15:00 Uhr Kinderfeier, Pfarrsaal

Gottesdienst vom letzten Abendmahl,

19:00 Uhr Pfarrkirche

## KARFREITAG, 29.03.2024 – Gedächtnis des Todes Jesu am Kreuz

### 15:00 Uhr Kinderfeier Pfarrkirche

### 19:30 Uhr Karfreitagliturgie

der Pfarrgemeinde  
(zur Kreuzverehrung  
bitte eine Blume mitnehmen)

### 15:00 Uhr Kinderandacht, Pfarrkirche

Karfreitagliturgie der Pfarrgemeinde

### 19:00 Uhr Kreuzverehrung

Wort-Gottes-Feier Pfarrkirche  
(bitte eine Blume mitnehmen)



## KARSAMSTAG, 30.03.2024 – Tag der Grabesruhe

### 08:00 Uhr – 16:00 Uhr Gebet vor dem hl. Grab

08:00 – 09:00	Wiestal	12:00 – 13:00	Kirchenwirt, Koller, Seppenpoint
09:00 – 10:00	Vorder- und Hinterthurnberg	13:00 – 14:00	Schopper, Pichei
10:00 – 11:00	Prähausen, Mons- tein, Raschl- und 3 Lindensiedlung	14:00 – 15:00	Neuhauser, Mühlbachsiedlung, Hobigersiedlung
11:00 – 12:00	Hirter, Landesstr., Schmiedpoint	15:00 – 16:00	Starzinger, Ries, Leit- nerstr., Kuhlmannstr.

### Tagsüber:

Einladung zum  
Gebet am  
Heiligen Grab  
in der Pfarrkirche



## OSTERNACHT, 30.03. auf 01.04.2024 – AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST

### 20:30 Uhr Auferstehungsgottesdienst Pfarrkirche

Entzünden und Segnung des Osterfeuers -  
Lichtfeier - Tauferneuerung -  
Feier der Auferstehung Jesu Christi  
(mit Speisensegnung)

### 05:30 Uhr Auferstehungsgottesdienst

Beginn beim Osterfeuer vor dem Pfarrhof  
Festgottesdienst  
(mit Speisensegnung)  
Achtung Zeitumstellung auf Sommerzeit

## OSTERSONNTAG, 01.04.2024 – Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

### 10:00 Uhr festlicher Ostergottesdienst

Pfarrkirche  
(Eucharistiefeier mit Speisensegnung)

### 10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Pfarrkirche  
(mit Speisensegnung)

## OSTERMONTAG, 02.04.2024

Wir sind in Oberalm eingeladen

### 10:00 Uhr Festgottesdienst

(Eucharistiefeier) Pfarrkirche  
Musikalische Gestaltung durch Kirchenchor

# FROHE UND GESEGNETE OSTERN!